

BJJM 2026

Am 18./19.04.2026 fand die BJJM bei der OG Steinsberg statt. Wir hatten mit Marius Kehrer mit seiner Gina vom Schrebergarten einen Starter in der FPr3 sowie Malen Metz mit Arthur vom Tiefgestade und Leonie Hormuth mit Abraham-Lincoln von der Stiefelhöhe zwei Starterinnen in der Prüfungsstufe IGP 3.

Auf der Fährte konnte Marius 90 Punkte SG erreichen, obwohl der letzte Gegenstand fehlte. Malens Arthur ersuchte sich 99 Punkte und Leonie hatte leider etwas Pech, da Abraham den letzten Schenkel nicht absucht, erreichte aber trotzdem noch 72 Punkte.

In der Unterordnung konnten die beiden Jugendlichen mit ihren Hunden gute Leistungen zeigen und Malen erreichte 86 Punkte, Leonie 80.

Im abschließenden Schutzdienst hatten dann aber leider beide Starterinnen das Pech, dass ihre Vierbeiner an diesem Tag die PO anders interpretierten und trotz vieler HZ und Engagement der Hundeführerinnen wegen Ungehorsam disqualifiziert werden mussten.

Seit zwei Jahren gibt es aber die Regelung, dass in einem solchen Fall, dass sich nicht genügend Jugendliche für die DJJM qualifizieren (eine bestandene Prüfung an der Landes-JJM ist hierzu vonnöten), die Teilnehmer der LG-JJM sich auch mit einer anderen im gleichen Jahre bestandenen Prüfung qualifizieren können. Dadurch wird Malen Metz unsere LG im Bereich IGP auf der DJJM vertreten.



Nachmittags stand dann das Agility-Turnier auf dem Programm: Sechs Jugendliche in den verschiedenen Leistungsklassen gingen an den Start in drei verschiedenen Läufen (zwei A-Läufe und ein abschließender Jumping), die dann alle zusammen in einer Kombiwertung ausgewertet wurden.

Nach rasanten und spannenden Läufen konnte sich Emilia Bader aus der OG Bretten-Rinklingen mit Blue den Titel der Jugendmeisterin vor ihrer Vereinskollegin Lea Rittner mit Bonnie sichern.

Bei den Junioren setzte sich Maxima Sztoj mit Drago vom Billberg aus der OG Mannheim-Rheinau durch. Die folgenden Plätze gingen an Jugendliche aus der OG Bretten-Rinklingen: So belegte

Niklas Harter mit seinem Blue vom RazzFazz den zweiten und Franziska Huber mit Haley den dritten Platz, wobei Niklas Harter auch den vierten Platz belegte, dieses Mal mit Xhaka.

Am Sonntag fand dann die Jugend-Zuchtschau statt, zu der wir eine beachtliche Meldezahl von 62 Hunden und eine nahe an die 100% kommende Vorführzahl hatten. In allen Klassen wurden die Hunde, die teilweise sehr gute Platzierungen auf der letzten Bundessiegerzuchtschau erreichten, von den jugendlichen Hundeführern gekonnt vorgeführt. Als bester badischer Hundeführer sowohl bei den GHKL-R wie auch -H wurde Calvin Ansmann geehrt.

Ein Dankeschön geht an die amtierenden Richter Bernd Fornal, Jens Lambertus und Dennis Breunig sowie all den Unterstützern der Jugendlichen, die sich im Training, der Vorbereitung dieser Veranstaltung und auch an der BJJM selbst aktiv für die Jugendliche einsetzten.

Ebenfalls sei auch der ausrichtenden Ortsgruppe unter Leitung der Vorsitzenden Kim Putz und der OG-Jugendwartin Fabienne Förderer gedankt. Gemeinsam mit ihren Vereinskollegen stellten sie über das komplette Wochenende sowie die Vorbereitungsstage eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine, welche keine Wünsche offenließ. Es wird den Jugendlichen mit Sicherheit positiv in Erinnerung bleiben.

Leider gibt es aber auch etwas zu bemängeln: Diese Veranstaltung ist der Höhepunkt für die aktiven Jugendlichen in den drei Bereichen Zucht, Prüfung und Agility. Sie haben in der Vorbereitung auf die BJJM viel Zeit investiert und auch an den beiden Veranstaltungstagen ihr Bestes gegeben, um sich mit ihren Hunden zu präsentieren. Auch die ausrichtende Ortsgruppe hat weder Kosten noch Mühen gescheut, dieser Jugendmeisterschaft einen angemessenen Rahmen zu geben. Das Einzige, was hierzu leider nicht gepasst hat, war die Zuschauerzahl. Hier wäre es sehr wünschenswert gewesen, wenn sich wesentlich mehr Gäste eingefunden hätten, um die Jugend zumindest an einem Tag zu unterstützen und zum Ausdruck zu bringen, dass die Jugendarbeit wichtig ist und nicht nur ein Lippenbekenntnis.

Aber leider fanden in nicht allzu großer Entfernung Wesensbeurteilungen, Stützpunkttrainings und Prüfungen statt, welche mit Sicherheit einige Mitglieder von einem Besuch der BJJM abgehalten hatten. Hier sollte sich aus meiner Sicht jeder einmal selbst fragen, ob ein Besuch unserer LG-Jugendmeisterschaft, zumindest wenn sie in relativer Nähe stattfindet, es nicht wert wäre, um unsere Jugendarbeit und die darin Aktiven und Engagierten zu unterstützen.

Abschließend wünschen wir all unseren badischen Teilnehmern im Bereich Zuchtschau, Prüfung und Agility auf der DJJM in Kamenz, LG Sachsen viel Spaß und drücken ihnen ganz fest die Daumen!